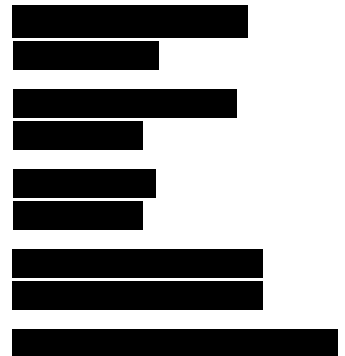




Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn
Sören Pellmann
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin



www.bmwk.de

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Dezember 2022

Frage Nr. 12/018

Berlin, 08.12.2022

Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

namens der Bundesregierung beantworte ich Ihre Frage wie folgt:

Frage:

Woher wird nach Kenntnis der Bundesregierung die PCK-Raffinerie Schwedt ab dem 1. Januar 2023 Erdöl beziehen (bitte Bedarfsdeckung absolut und prozentual durch die verschiedenen Zulieferungen angeben), und wie hoch wird nach Kenntnis der Bundesregierung die Produktion der PCK-Raffinerie im Januar 2023 sein (bitte prozentual und Produktionsmengen für das zweite Halbjahr 2022 monatlich sowie für den Januar 2023 angeben)?

Antwort:

Für den Fall eines Bezugsstopps russischen Öls durch die Raffinerie PCK haben die Raffinerie und die Bundesregierung umfangreiche Vorbereitungen unternommen. So wird die Raffinerie mit nicht-russischem Rohöl über den Hafen Rostock und die Pipeline Rostock-Schwedt versorgt. Die PCK-Teilhaber Rosneft, Shell und Eni haben so viel Öl nach Rostock bestellt, wie notwendig ist, um die Pipeline Rostock-Schwedt ab Januar voll auszulasten. Die Transportleistung der Pipeline wird zusätzlich durch sogenannte Fließverbesserer erhöht. Mit diesen beiden Maßnahmen wird



Seite 2 von 2

eine Auslastung der Raffinerie von voraussichtlich 50 bis 60 Prozent ermöglicht.

Ferner unterstützt die Bundesregierung die Mineralölunternehmen dabei, alternative Lieferwege mit nicht-russischem Rohöl zu etablieren und steht dazu im engen Austausch mit der polnischen Regierung, um weitere Mengen Rohöl über den Hafen Danzig zu beziehen, sowie mit Kasachstan, das ebenfalls zusätzliche Mengen über die Drushba-Pipeline liefern könnte. Zudem wurden Mittel für die zur weiteren Kapazitätssteigerung geplante Ertüchtigung der Pipeline Rostock-Schwedt im Haushalt 2023 bereitgestellt.

Im Übrigen handelt es sich bei den konkreten Produktionsdaten der PCK Raffinerie GmbH und den jeweiligen Lieferbeziehungen der Eigentümer um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der betroffenen Unternehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Patrick Graichen